REGENRAUM

Der Regenraum ist ein mobiles Festivalmöbel, das gemeinsam mit Schüler:innen der FMS10 im Rahmen der Klimabiennale 2026 etwickelt wurde und Wasser als wertvolle Resscource erlebbar macht.

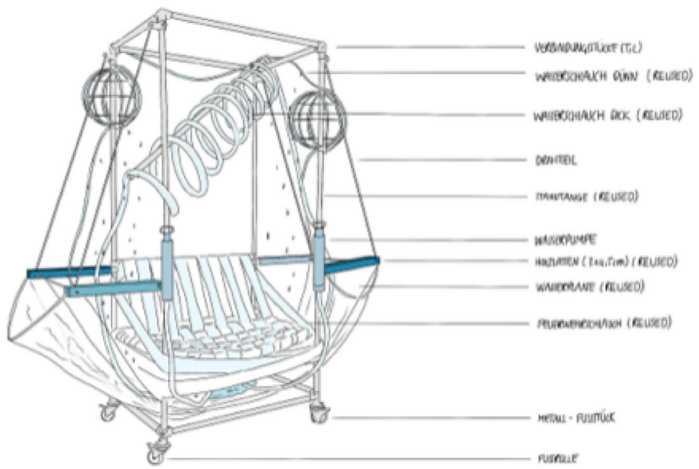
Wasser ist eine zentrale Ressource unseres Alltags und doch bleibt ihr tatsächlicher Verbrauch oft unsichtbar. Ganz selbstverständlich drehen wir den Wasserhahn auf, starten mit einem Knopfdruck die Waschmaschine oder nehmen ein T-Shirt aus dem Regal und sehen dabei kaum, dass hinter diesen einfachen Handlungen unsichtbar große Wassermengen stehen. Ziel ist es, die oft unsichtbaren Dimensionen unseres Wasserverbrauchs sichtbar und begreifbar zu machen. Statt nur Zahlen zu lesen, erlebt man mit den eigenen Händen, wie wertvoll Wasser ist.

Das Möbel besteht aus recycelten Ressourcen, wie zum Beispiel den Feuerwehrschläuchen oder einem Gerüst mit seinen Verbindungsstücken, das bereits in einem früheren Entwurf verwendet wurde. Zudem wurden die Verbindungen größtenteils verschraubt. Dadurch kann das Möbelstück nach dem Ende seiner Lebensdauer in seine Einzelteile zerlegt und die Materialien anschließend wiederverwendet werden.

Tobias Asam, Verena Blaskovits, Florian Donner,
Lorenz Gerstendörfer, Carla Hoyer & Daniel Vuilleumier

Institut für Kunst und Gestaltung
Sommersemster 2026






Im Rahmen der **Klima Biennale** wurde das Möbelstück „Regenraum" am 5. Mai 2026 erstmals am Camillo Sitte Bautechnikum der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Umsetzung und Präsentation erfolgte gemeinsam mit den Schüler der FMS 10.

Regenraum

264.283 Künstlerisches Projekt
Festival-Möbel
MA 5ECT5 Ss2026

11919932 Tobias Asam
11915311 Verena Blaskovits
52006944 Florian Donner
11717951Lorenz Gerstendörfer
12406908 Carla Hoyer
12016555 Daniel Vuilleumier

TU WIEN
INSTITUT FÜR KUNST UND GESTALTUNG 1